

11 Gaetano Donizetti

Ah! tardai troppo / O luce di quest'anima (*Linda di Chamounix*)

Ah! tardai troppo,
e al nostro favorito convegno
io non trovai il mio diletto Carlo,
e chi sa mai quant'egli avrà sofferto!
ma non al par di me!
Pegno d'amore questi fior mi lasciò!
Tenero core!
E per quel core io l'amo,
unico di lui bene.
Poveri entrambi siamo,
viviam d'amor, di speme:
pittore ignoto
ancora egli s'innalzerà
co'suoi talenti!
sarò sua sposa allora.
Oh! noi contenti!

O luce di quest'anima,
delizia, amore e vita,
la nostra sorte unita
in terra, in ciel sarà.
Deh! vieni a me: riposati
su questo cor che t'ama,
che te sospira e brama,
che per te sol vivrà.

O luce di quest'anima,
amor, delizia e vita,
unita nostra sorte
in terra, in ciel sarà.
Vieni ...

Ach! ich kam zu spät,
und so fand ich an unserem bevorzugten Treffpunkt
meinen geliebten Carlo nicht mehr,
und wer weiß, wie sehr er gelitten haben mag!
doch nicht so sehr wie ich!
Als Liebespfand ließ er mir diese Blumen da!
Zartes Herz!
Und wegen dieses Herzens liebe ich ihn,
ich, sein einziger Schatz.
Wir sind beide arm,
leben von Liebe, von Hoffnung:
er ist ein unbekannter Maler,
und wird noch berühmt werden
mit seinen Talenten!
dann werde ich seine Frau sein.
O wir Glücklichen!

O Licht dieser Seele,
Freude, Liebe und Leben,
unser Schicksal wird
auf Erden, im Himmel vereint sein.
Ach komm zu mir: ruhe dich aus
auf diesem Herzen, das dich liebt,
das dich herbeisehnt und begehrt,
das für dich alleine leben wird.

O Licht dieser Seele,
Liebe, Freude und Leben,
vereint unser Schicksal
auf Erden, es wird der Himmel sein.
Komm ...